

— 101. —

bemerkt. Und ein Mörder hat nicht allein ein Mordorgan, sondern ein jeder; der ein Mordorgan am Schedel zeigt, ist auch ein Mörder. Sagt er, dafs jemand einen Mordsinn haben könnte, ohne Mörder zu seyn, so läugne ich dieses, weil kein Organ ohne seine Kraftäufserung bestehen kann. Entgegnet er, dafs die Kraftäufserung durch andere Organe und Thätigkeiten zurückgehalten werden hönnte, so sage ich, dafs in diesem Fall auch das Organ schwinden müsse, dafs also das Organ fehlen müsse in demjenigen, der kein Mörder seye.

§. 79.

Freilich war die wirkliche Annahme von Organen, ohne dafs gerade die Vermögen, welche sie repräsentiren sollten, zugegen waren, ein guter Schlupfwinkel, sich bei der Organoskopie jeden Vorwurf vom Hals zu schaffen, und jedem Einwurf zu begegnen; denn hätte einer, dessen Schedel untersucht wurde, das Diebsorgan, und wäre dennoch kein Dieb, so hatte dieses eben nichts zu sagen. Es hiefse, das Organ zeigt nur von der Anlage; dafs der Mensch nicht gestohlen hat, ist ein Beweis seiner guten moralischen